

# 3000 Teilnehmer bei Aktion „Saubere Stadt“

Am Samstag Helferfest auf Berliner Platz – Organisatoren bedanken sich für zweimonatiges Engagement



Einige hundert Helfer waren zum Fest auf den Berliner Platz gekommen. Die Organisatoren dankten ihnen für ihr Engagement.

—FOTO: KUNZ

► Einige hundert engagierte Ludwigshafener ließen am Samstagnachmittag bei strahlendem Sonnenschein die Aktion „Saubere Stadt Ludwigshafen“ bei einem Helferfest auf dem Berliner Platz ausklingen. Insgesamt 3000 Teilnehmer habe die zweimonatige Aktion in diesem Jahr für sich gewinnen können, erklärte Lukom-Geschäftsführer Ulrich Gaißmayer.

Obwohl die Säuberungsaktion bereits zum neunten Mal stattgefunden habe, sei sie noch nicht zur Routine geworden, sagte Gaißmayer, der sich bei allen Vereinen, Schulklassen und privaten Helfern bedankte, die die Aktion unterstützt hatten. Auch die Ortsvorsteher aus den Ludwigshafener Ortsteilen hätten das ihre dazu beigetragen, Sauberkeit in Ludwigshafen zu fördern. „Sie waren die Antriebsmotoren in den Stadtteilen“, lobte der Chef der Ludwigshafener Kongress- und Marketinggesellschaft (Lukom), die die Aktion organisiert.

Umweltdezernent Ernst Merkel dankte besonders den Entsorgungsbetrieben und deren Mitarbeitern. „Diese Arbeiter verüben täglich eine sehr wertvolle Arbeit. Ich hoffe, viele Menschen haben während der Aktion ge-

lernt, was es bedeutet, Dinge einfach achtlos wegzuwerfen und damit Müll zu verursachen.“ Dennoch konnte Merkel erfreut mitteilen, dass die Ludwigshafener Bürger von Jahr zu Jahr umweltbewusster würden. „Unsere aktuelle Statistik sagt, dass wir in diesem Jahr 170 Kubikmeter Müll verursacht haben. Das ist immer noch eine Menge, aber im Vergleich zu den vorigen Jahren gehen die Zahlen zurück“, bilanzierte der Umweltdezernent.

Für Unterhaltung beim Helferfest sorgten neben der Lukom noch zahlreiche andere Ludwigshafener Vereine, die Stadt und der Rundfunk. So bot sich auf der Bühne des Radiosenders RPR ein buntes Programm, das von Rolf Scholz moderiert wurde. Kindertanzgruppen aus Oppau zeigten ihre neuesten Choreografien, ein Ludwigshafener Judoka demonstrierte den anwesenden Kindern in einem Schnellkurs die wichtigsten Schritte zur Selbstverteidigung. Austoben konnten sich die jungen Besucher zudem in einer Hüpfburg. Für alle Helfer gab's Getränke und, natürlich für alle Ehrenämter kostenlos, einen kleinen Imbiss. Für Live-Musik am späteren Nachmittag sorgte die Formation Fading Blue. (isd)

—Einwurf

—ANZEIGEN  
PHILHAR  
IM PFALZ

So 6. Ma

Ralf

A. Sallinen  
J. Haydn Kl  
F. Schubert

Tickethotlin

www.staatsph

No

► 3000 H  
wigshafener  
positive E  
nächstes  
stattfinde  
ment ist,  
am Woch  
der Rhein  
der Berli  
Zeitgenos  
wusstsein  
duldig di